

## **NSU: Verfassungsschutz besuchte V-Mann in Haft**

**Potsdam.** Der am Freitag in Potsdam tagende NSU-Untersuchungsausschuss thematisierte erneut den Umgang des Brandenburger Verfassungsschutzes mit Neonaziinformanten. Zu Carsten Szczepanski - V-Mann-Deckname »Piatto« - hielt die Behörde auch während seiner Haftzeit Mitte der 1990er Jahre Kontakt und verschaffte ihm offenbar Hafterleichterungen.

Szczepanski pflegte in den 90er Jahren Kontakte zum rassistischen Ku-Klux-Klan in den USA, versuchte diesen auch in Deutschland aufzubauen. Im Februar 1995 wurde er wegen versuchten Mordes an einem Nigerianer zu acht Jahren Haft verurteilt.

41 mal besuchten Verfassungsschutz-Mitarbeiter laut *RBB* den vorbestraften rechten Gewalttäter in der JVA Brandenburg/Havel. Die Vergünstigungen für den Neonazi gingen offenbar soweit, dass dieser aus der Haft heraus ein Szenefanzine namens »United Skins« herausgeben konnte. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327937.nsu-verfassungsschutz-besuchte-v-mann-in-haft.html>